

Teilnehmende Mannschaften

Henry-Dunant-Straße 5
72336 Balingen
www.drk-zollernalb.de

Dietmar Dieter
Kreisbereitschaftsleiter
Tel. 0173/3037151
Fax 07475/915179
kbl@drk-zollernalb.de

Balingen, den 13.11.2006

1. Intern. EH- und
SAN-Wettbewerb am
14.07.2007

Internationaler Sanitäts- und Erste-Hilfe- Wettbewerb in Ringingen am Samstag, 14.07.2007

Mit freundlicher Unter-
stützung von:



Veranstalter:
Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Zollernalb
Henry-Dunant-Straße 5
723336 Balingen



Teilnahmebedingung:

Jede Rot Kreuz Gemeinschaft kann zum Wettbewerb beliebig viele Gruppen entsenden. Aus organisatorischen Gründen kann nur eine begrenzte Anzahl von Gruppen am Wettbewerb teilnehmen. Es entscheidet daher bei allen nationalen Gruppen das Datum der Anmeldung (Windhund-Prinzip).

Eine Gruppe besteht aus 6 Teilnehmern (4 Helfer/innen, 1 Gruppenführer/in, Ersatzhelfer/in).

Die Teilnehmer treten in der landesüblichen Dienstkleidung an, diese muss in der Gruppe einheitlich sein.

Den Bewerbungsgruppen ist während des Wettbewerbs die Kontaktaufnahme jeglicher Art (Funk/Mobiltelefon etc.) oder mit gruppenfremden Personen untersagt.

Die Gruppe darf von einem Betreuer und Fotografen begleitet werden. Diese müssen immer bei der Gruppe bleiben und dürfen nur mit ihr die Übungsstelle betreten oder verlassen.

Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung
Menschlichkeit
Unparteilichkeit
Neutralität
Unabhängigkeit
Freiwilligkeit
Einheit
Universalität

Zu widerhandlungen der o.g. Bedingungen führen zur Disqualifikation der gesamten Gruppe.

Der Wettbewerb findet bei jeder Witterung statt. Teilnehmende Mannschaften, die nicht am Freitagabend anfahren, müssen sich spätestens am Samstagmorgen, 14. Juli 2007, um 7. 30 Uhr bei der Festhalle Ringingen, einfinden.

Seite 2

Für Unfälle jeglicher Art übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

Das Verbandsmaterial ist von der Gruppe selbst mitzubringen. Es werden Maßnahmen nach Niveau der Sanitätsausbildung Teil A und B erwartet.

Für die Durchführung des Wettbewerbes gelten die Bestimmungen des DRK. Grundlage ist die Lehrmeinung des DRK mit Stichtag vom 31.12.2005. Lehrmeinungen der teilnehmenden Nationen werden anerkannt. Über die Effizienz der gesetzten Maßnahmen entscheidet jeweils der Bewerter. Bei Streitfällen ist die Meinung des Oberschiedsrichters maßgeblich.

Alle Übungsstationen befinden sich innerhalb des Ortsgebietes von Ringingen und sind zu Fuß erreichbar. Der Entscheid setzt sich aus mehreren Stationen (Theorie und Praxis) zusammen, die in Gruppenarbeit zu lösen sind.

Das Zeitlimit pro Station beträgt 10 Minuten!

Bewertung:

Die Bewertung erfolgt nach Punkten. Bewertet werden:

- theoretische und praktische Arbeit
- Teamarbeit
- Auftreten der Gruppe

Das Gesamtergebnis ergibt sich nach der Gesamtzahl der Punkte. Sieger ist die Gruppe mit den meisten Punkten. Bei Punktegleichstand entscheidet das Los. Jugendgruppen und Gruppen von Behörden erhalten eine gesonderte Wertung.

Bewerter und Schiedsrichter sind qualifizierte Mitarbeiter des Deutschen Roten Kreuzes. Oberschiedsrichter ist Kreisausbilder Gerald Faulhaber.

Unterkünfte:

Den teilnehmenden Gruppen (wie auch Zuschauergruppen) steht zur Unterbringung von Freitag bis Sonntag ein Zeltplatz zur Verfügung. Ein Kostenbeitrag für Strom/Wasser und Müllgebühren ist in der Startgebühr (siehe unten) enthalten.

Seite 3

Zelte, Feldbetten etc. müssen von den Gruppen selbst mitgebracht werden.

Dusch und Waschmöglichkeiten sind vorhanden.

Sollten Pensionen oder Hotels bevorzugt werden können entsprechende Adresse von hier aus mitgeteilt werden.

Anmeldungen richten Sie bitte an

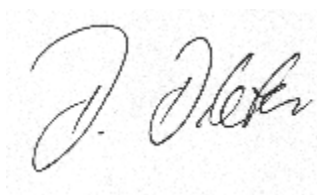
Dietmar Dieter
DRK-Kreisverband Zollernalb e.V.

Henry-Dunant-Straße 5
72336 Balingen
kbl@drk-zollernalb.de
Tel.: 0173/3037151

Die Startgebühr beträgt 25 Euro pro Gruppe. Jede Gruppe erhält einen Sachpreis.

Die Regelungen bezüglich der Verpflegung entnehmen Sie dem Anmeldebogen.

Bei der Startgebühr sind die Eintrittsgelder für die Abendveranstaltungen noch nicht inbegriffen. Hier versuchen wir noch einen verbilligten Eintritt zu erreichen.



Dietmar Dieter